

## MEDIEN-INFORMATION



Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

### Die Rolle der Museen in der zukünftigen Freizeitgestaltung im Mittelpunkt der Jahrestagung des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen

Hannover, 28. März 2018. Museen konkurrieren mit immer mehr Freizeit- und Kulturangeboten und mit der digitalen Welt um die freie Zeit der Menschen. Welche Chancen haben die Museen in diesem Konkurrenzkampf und welche Möglichkeiten entstehen Ihnen daraus? Diesem Thema widmet sich der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. auf seiner Jahrestagung am 5. und 6. April 2018.



Diesjähriger Partner und Veranstaltungsort der Tagung ist die Stadt Einbeck mit seinen zwei sehr verschiedenen Museen, dem Stadtmuseum Einbeck und dem PS.SPEICHER. Bürgermeisterin **Dr. Sabine Michalek** sowie der Vorsitzende des Museumsverbandes, **Prof. Dr. Rolf Wiese**, werden die Teilnehmer am Donnerstag, 5. April 2018 bei einem Empfang im Alten Rathaus der Stadt Einbeck begrüßen. Am Freitag wird **Dr. Annette Schwandner** für das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur die erwarteten 150 Vertreterinnen und Vertreter der Museumslandschaft in Niedersachsen und Bremen willkommen heißen und zum Tagungsthema Stellung nehmen.

Mit dem Tagungsschwerpunkt 2018 knüpft der Museumsverband an die letzte Tagung in Cuxhaven an. Alle Museen – ob klein oder groß – werden sich zukünftig damit auseinandersetzen müssen, wie sie im digitalen Zeitalter mit Wissensangeboten und der Unterhaltungsindustrie konkurrieren können. Wie kann es ihnen gelingen, langfristig für ein breites Publikum attraktiv zu bleiben? „Wir wollen gemeinsam mit Vertretern der Museumslandschaft darüber diskutieren, welche Erwartungen Museumsbesucher von morgen im Hinblick auf Wissen und Bildung haben und welche Unterhaltungswünsche dieses Publikum hat. Wir wollen diskutieren, wie sich die Museen darauf vorbereiten können und wo sie sich ggf. wandeln müssen. Neben praxisorientierten Impulsen möchten wir vor allem zu regen Diskussionen und einem gewinnbringenden Austausch untereinander anregen“, so **Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbandes**. Die Frage, wie breitere Kreise der Bevölkerung durch Mitwirkung an der Museumsarbeit für eine längerfristige Teilhabe gewonnen werden können, wird ein weiterer Schwerpunkt der Tagung sein.

Informationen zum Museumsverband Niedersachsen und Bremen sowie das Programm zur Jahrestagung 2018 finden Sie unter <https://www.mvnb.de/museumsverband/service/jahrestagungen/>

Museumsverband Niedersachsen  
und Bremen e.V.  
Prinzenstraße 21  
30159 Hannover  
T +49(0) 511 214498-3  
F +49 (0) 511 21449844  
[www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Der Senator für Kultur

## MEDIEN-INFORMATION



Museumsverband

Niedersachsen und  
Bremen e.V.



Pressebild:

Bildunterschrift: Stadtmuseum Einbeck, Copyright: Stadtmuseum Einbeck

Pressekontakt:

Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Agnetha Untergasmair • T +49(0)511/214 498-3 •

[agnetha.untergasmair@mvnb.de](mailto:agnetha.untergasmair@mvnb.de)

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie  
Hansestadt  
Bremen